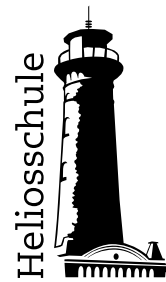


Elternbrief 03-2018

Köln-Ehrenfeld, den 15. März 2018

An die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler
des Jahrgangs 5 im Schuljahr 2018/2019



Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs der Helios-Gesamtschule,

nachdem das Anmeldeverfahren nun so gut wie abgeschlossen ist, wird es Zeit für einen ersten Brief aus dem Helios-Team an Sie, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der zukünftigen Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs der Helios-Gesamtschule in Ehrenfeld.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Sie in den Wochen und Monaten bis zur Schulgründung und selbstverständlich auch darüber hinaus über alle wichtigen pädagogischen und organisatorischen Themen auf dem Laufenden zu halten und mit Ihnen im Gespräch zu sein. Dazu gehört auch, dass wir Sie an der einen oder Stelle um Unterstützung fragen werden.

Ab dem 1. April werden wir für all das auch mehr Zeit haben, denn dann werden wir beide mit jeweils einer halben Stelle von unseren jetzigen Schulen abgeordnet, damit wir uns um die zahlreichen Themen und Aufgaben bei der Schulgründung kümmern können. Bislang machen wir das mehr oder weniger ‚on top‘, was bisher zu einer teilweise ziemlich hohen Arbeitsbelastung führt.

In den Wochen bis zu den Sommerferien stehen für uns vor allem die folgenden Themen an:

- Das Team für den ersten Jahrgang zusammenstellen;
- Gemeinsam mit den Mitgliedern des ersten Teams an der Konkretisierung des pädagogischen Konzepts weiterarbeiten (dies gilt besonders für die Lernformate ‚Lernzeit‘ und ‚Projektzeit‘);
- Die Bestellungen für die Ausstattung und Einrichtung der Räumlichkeiten in der Borsigstraße auf den Weg bringen;
- Die organisatorischen Vorbereitungen für den Start im August 2018 treffen;
- Die Terminplanung für das kommende Schuljahr in den Blick nehmen;
- Kontakte zu potentiellen Kooperationspartnern im Veedel und im Stadtgebiet knüpfen.

Zum **Team** lässt sich festhalten, dass in diesen Tagen in der Schulbehörde die Entscheidungen über die Versetzungen der Lehrkräfte, mit denen wir nun schon seit vielen Wochen in Kontakt sind, getroffen werden. Es ist für uns schön zu sehen, dass sich junge Lehrerinnen und Lehrer, aber auch solche, die schon über viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügen, für das pädagogische Konzept der Heliosschule interessieren und diese aktiv mitgestalten wollen. Insofern sind wir sehr zuversichtlich, dass wir für das kommende Schuljahr, aber auch für die gesamte Zeit des Schulaufbaus, ein Team aus engagier-

ten, kompetenten und erfahrenden Lehrerinnen und Lehrern haben werden. Dabei ist es uns wichtig, auch andere Professionen, vor allem Schulsozialarbeiter_innen, für die Arbeit an der Heliosschule zu gewinnen und entsprechende Stellen auch einrichten zu können. Wichtige Kooperationspartner sind für uns hier die *Universität* sowie der Jugendhilfeträger *„Perspektive Bildung“*.

Schon jetzt arbeiten einige der zukünftigen Pädagoginnen und Pädagogen intensiv mit an der Entwicklung bzw. Konkretisierung der pädagogischen Konzepte. Wir werden dabei sehr gut begleitet und unterstützt vom Team der Grundschule Helios, sowie von der *Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft*.

Zuversichtlich sind wir auch hinsichtlich der **Ausstattung und Einrichtung der Räume** am Interims-Standort Borsigstraße. Hier sind wir in engem Austausch mit den Mitarbeiter_innen der Stadt Köln, um die Bestellungen von Möbeln, technischen Geräten und sonstiger Ausstattung rechtzeitig auf den Weg zu bringen. Hierbei können wir u.a. auf die Mittel des Landesprogramms *„Gute Schule 2020“* zurückgreifen. Auch wenn die Zeit für das rechtzeitige Bestellen von Möbeln der entsprechenden Schulausstattung jetzt schon allmählich knapp wird, so ist es uns dennoch wichtig, keine voreiligen Bestellungen von Möbeln etc. vorzunehmen, von denen sich später vielleicht herausstellt, dass sie den Bedürfnissen der Kinder und den Anforderungen des pädagogischen Konzepts gar nicht gerecht werden. Welche Möglichkeiten der Unterstützung es hierbei für Sie als Eltern gibt, können Sie der Auflistung am Ende dieses Briefs entnehmen.

Übrigens haben wir in Anlehnung an die Praxis in der Helios Grundschule vor, Schreib-, Büro- und Bastelmaterialien für die Kinder zentral zu beschaffen und in der Schule bereit zu stellen. Das bedeutet nicht jedes Kind muss Buntstifte, Lineal, Kleber, Schere etc. anschaffen und mit in die Schule tragen, sondern alle Kinder können die Materialien in der Schule nutzen. Hierfür werden wir dann einen entsprechenden Geldbetrag einsammeln.

Ein wesentliches Element des pädagogischen Konzepts der Inklusiven Universitätsschule ist die **Öffnung ins Veedel** hinein und die Zusammenarbeit mit Menschen, Vereinen, Betrieben und Institutionen im Veedel bzw. im Stadtgebiet. Hierzu haben wir einen Flyer gestaltet, den wir Ihnen zusammen mit diesem Elternbrief übermitteln. Um gezielt Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern zu knüpfen und konkrete Ideen zu entwickeln, gibt es am Sa, den 14. April von 11 Uhr bis 14 Uhr den so genannten Helios-Veedelstag (Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429). Hierzu laden wir gezielt Vereine und Institutionen vor allem aus Ehrenfeld ein. Wenn Sie selbst ein Angebot an der Schule durchführen, Ideen für die Finanzierung solcher Angebote haben oder Kontakte zu Menschen bzw. Institutionen im Veedel herstellen können, dann kommen Sie gerne zu diesem Veedelstag (bitte vorher per E-Mail anmelden).

Für zusätzliche pädagogische Angebote, aber auch für Materialien und Möbel, die wir nicht über das Budget der Stadt Köln beschaffen können, benötigen wir natürlich auch finanzielle Mittel. In diesem Zusammenhang laden wir Sie schon jetzt sehr herzlich ein, Mitglied im **Förderverein** der Helios-Schule zu werden. Mit der Grundschule haben wir vereinbart, dass es einen gemeinsamen Förderverein für beide Schulen geben wird. Informationen zum Förderverein sowie ein Beitrittsformular finden Sie auf der Helios-Homepage unter diesem Link: <https://www.heliosschule.com/kontakt/foerderverein/>.

Am Ende dieses Schuljahres möchten wir gemeinsam mit den Kindern, den Familien und dem Team einen **Kennenlern-Nachmittag** veranstalten. Bitte merken Sie sich hierfür schon einmal den Termin vor: **Montag, 25. Juni ab 15 Uhr**. Da es im Schulhaus Borsigstraße keinen Raum gibt, in dem alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter_innen reinpassen, starten wir mit der Begrüßung im großen Saal des Bürgerzentrums Ehrenfeld. Nach einem kleinen Programm dort gehen wir anschließend stammgruppenweise mit den Kindern in die Borsigstraße, wo sich dann Stammgruppen dann erstmals treffen. Gegen 18 Uhr können Sie dann die Kinder in der Borsigstraße wieder abholen. Genauere Informationen hierzu kommen natürlich noch.

Als Zusammenfassung hier nun noch die angekündigte Aufstellung der Möglichkeiten, wie Sie sich in die Arbeit der Helios-Schule einbringen können, sofern Sie dafür Lust und Zeit haben:

1. Beim Helios-Veedelstag (Sa, 14. April) mitmachen.
2. Mitglied im Förderverein werden (s. Homepage).
3. Uns eine Mail schreiben, wenn Sie ...
 - ... ein **Lernangebot** durchführen möchten,
 - ... Ideen für zusätzliche **Finanzierungsmöglichkeiten** haben,
 - ... Ideen für die **Einrichtung und Ausstattung** haben oder hier aktiv mithelfen können oder
 - ... das Heliosprojekt sonst irgendwie **unterstützen** können bzw. wollen

Wir freuen uns sehr auf die Arbeit mit Ihren Kindern und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Bitte grüßen Sie Ihre Söhne und Töchter ganz herzlich von uns. Bis zum nächsten Elternbrief verbleiben wir mit den besten Grüßen aus dem Helios-Team

Ihre Anika Engel (anika.engel@stadt-koeln.de)

Ihr Andreas Niessen (andreas.niessen@stadt-koeln.de)